

Nummer: DZW0008
Datum: 30.07.2008
Bearbeiter/in: F.W. Laube

BETRIEBSANWEISUNG für Fotokopierer und Laserdrucker

Betrieb:
(c) 2008 envisafe Experts

ANWENDUNGSBEREICH

Arbeiten mit Fotokopierern und Laserdruckern.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr der Entstehung von Ozon und Stickoxiden. Ozon kann Reizwirkung auf die Augen und die Schleimhäute der Atemwege haben oder beim Einatmen höherer Dosen Vergiftungen bewirken. (MAK-Wert: 0,1 ppm)

Freiwerden von Tonerstäuben. Sehr feine Tonerstäube können eine Gefahr darstellen, da sie meist aus thermoplastischen Kunstharzen als Bindemittel, Ruß- und Eisenoxidpigmenten bestehen. Ruß kann Spuren von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (z.B. Benzpyrene) enthalten.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Häufig genutzte Geräte möglichst in separaten, gut belüfteten Räumen aufstellen. (Luftvolumen mind. 20 m³)
Ozonfilter regelmäßig überprüfen, ggf. auswechseln. Falls ein solcher Filter nicht vorhanden ist, Nachrüstung prüfen.

Bei Tonerwechsel vorsichtig verfahren und Staubbildung vermeiden!

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Bei Verdacht einer erhöhten Ozonkonzentration (Charakteristischer stechender Geruch) durch die Sicherheitsfachkraft oder den Gefahrstoffbeauftragten Messungen veranlassen.

Bei auftretenden Tonerstäuben unbedingt Hautkontakt vermeiden und nicht einatmen.
Verschütteten Toner mit feuchtem Tuch aufnehmen oder Absaugen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen.

INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG



Keine eigenmächtigen Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen.

Gebrauchte leere Tonerkartuschen nach Möglichkeit wiederverwerten lassen.
Verbrauchte Ozonfilter und Tonerkartuschen in den Restmüll geben (Staubbildung vermeiden).

Ersteller

Datum: 30.07.2008

Nr.: DZW0008
Seite: 1 von 1

**Nächster Über-
prüfungstermin:** 30.07.2011

**Unterschrift(en)
Verantwortl.:**